

# Mit Effizienz zum Heimsieg?

**1. Liga** Der FC Baden empfängt heute Samstag das auf einer Erfolgswelle reitende Serrières

VON BEAT HAGER

Im heutigen Heimspiel (16.00 Uhr, Esp) empfängt der FC Baden mit Serrières den Tabellennachbarn, welcher zuletzt in vier Spielen ungeschlagen blieb. Der Heimklub möchte dagegen nach der unnötigen Niederlage vor Wochenfrist in Basel auf die Siegerstrasse zurück.

Serrières ist bei den Badenern kaum bekannt. «Über den heutigen Gegner wissen wir nicht viel. Unser Trainer Domenico Sinardo wird uns aber die wichtigsten Infos über die Neuenburger mit auf den Weg geben. Doch in erster Linie sollten wir auf uns schauen und effizient aufspielen. Wir haben genügend Qualitäten, um jedem Gegner unser Spiel aufzuzwingen», ist Mittelfeldspieler Luca Ladner überzeugt.

Die Neuenburger sorgten zuletzt mit der Verpflichtung des ehemaligen FCB-Stürmers Julio Hernan Rossi

**«Wir haben genügend Qualitäten, um jedem Gegner unser Spiel aufzuzwingen.»**

Luca Ladner, FC Baden

für viel Aufsehen. Und Neuzug Yasmine El Allaoui führt mit seinen acht Saisontreffern die Torschützenliste der Gruppe 2 sogar an. Der ambitionierte Verein vom Neuenburgersee blieb aber zumindest auswärts unter den Erwartungen und erkämpfte sich eben erst in Solothurn beim 1:1 den ersten Punkt auf fremdem Platz. Die robusten und spielstarken Neuenburger wussten aber zuletzt mit einem klaren 5:2-Heimsieg gegen GC U21 zu überraschen und reisen voller Selbstvertrauen in den Aargau.

Der FC Baden blieb zuletzt in den beiden siegreichen Heimspielen gegen den FC Zürich U21 und Muttenz zwar ohne Gegentreffer, doch mit der bisherigen Offensivausbeute im Esp – 10 Punkte aus 7 Spielen und lediglich sechs erzielte Treffer – kann und darf das Sinardo-Team nicht zufrieden sein. Badens Trainer steht mit Ausnahme des abwesenden Mathias Welti das komplette Kader zur Verfügung, auch weil der Verein ge-



Mit Julio Hernan Rossi kommt ein ehemaliger FCB-Star ins Stadion Esp.

KEYSTONE/ARCHIV

## ■ ZOFINGEN: «WIR MÜSSEN MIT KRITIK LEBEN»

Trotz der misslichen Tabellensituation hat **Mirko Pavlicevic**, Trainer beim Tabellenletzten SC Zofingen, seinen Glauben an die Wende noch nicht verloren. Letztmals hat Zofingen am **3. September** im Derby gegen

Schötz gewinnen können – eine halbe Ewigkeit scheint seither vergangen zu sein. Pavlicevic: «Wir müssen mit der jetzigen Situation leben – auch mit der Kritik. Aber jede Serie geht einmal zu Ende. Es läuft vieles ein-

facher, wenn man Erfolg hat. Pavlicevic erwartet heute (17 Uhr) im **Gastspiel gegen GC U21** einen aggressiven Auftritt. «Wir sind fähig, aus dieser Lage rauszukommen. Das müssen wir beweisen.» (PKA)

gen die fünf Spielsperren von Giuseppe Rapisarda aus dem Spiel in Münsingen Rekurs einreichte.

Es bleibt zu hoffen, dass Nikola Marjanovic seine Treffsicherheit mit seinen beiden Toren vom letzten Spiel in Basel wieder gefunden hat und auch gegen die Neuenburger unter Beweis stellen kann. Mit einem Heimsieg könnte vor den beiden letzten Vorrundenspielen in Zofingen und gegen Solothurn Moral getankt werden.

# Zwei Jahre und eine hohe Busse

Nun herrscht Klarheit im Fall «Cebraill Sonzamanci». Er hatte in einem Cupspiel mit dem FC Oftringen den Schiedsrichter mit einem Kopfstoss niedergestreckt. Der Aargauer Fussballverband (AFV) teilte gestern das Strafmass mit, welches die Kontroll- und Disziplinarkommission des Schweizerischen Fussballverbandes (SFV) dem 24-jährigen ausgesprochen hatte. Sonzamanci wird für 24 Monate suspendiert und erhält für sein Vergehen eine Busse in der Höhe von 250 Franken ausgesprochen. Zusätzlich werden ihm die Untersuchungs- und Verfahrenskosten von insgesamt 300 Franken zur Bezahlung auferlegt. Die Suspension beginnt rückwirkend ab dem 17. Oktober 2011 – dem Datum, an welchem Sonzamanci bereits provisorisch vom AFV gesperrt wurde.

## Ein Leben lang gebrandmarkt

In beiden Fällen ist der FC Oftringen, bei welchem Sonzamanci bis zum Vorfall spielte, solidarisch hilfreich. «Das ist eine gewaltige Strafe für einen jungen Spieler, der diesen Sport liebt», sagt Hannes Hurter, Medienverantwortlicher beim AFV. Der Verband akzeptiere das Strafmass und sei insofern zufrieden damit, dass der SFV dem Antrag des AFV gefolgt ist. «Die zweijährige Suspension ist eine lange Zeit. Ausserdem ist Sonzamanci durch sein Verhalten nun ein Leben lang gebrandmarkt.»

Cebraill Sonzamanci erhielt im Achtelfinal des Aargauer Cups gegen den FC Suhr einen Platzverweis und streckte darauf den Schiedsrichter mit einem Zidane-Kopfstoss nieder. Anschliessend wurde die Partie abgebrochen. «Cebraill Sonzamanci hat die körperliche Integrität des Schiedsrichters in grobem Masse verletzt, indem er dem Spielleiter einen Kopfstoss gegen die Brust versetzte», lautete das Urteil des SFV. (PKA)

## Service

### 1. Liga, Gruppe 2

Heute: Schötz - Grenchen, Baden - Serrières, Wangen - Basel U21, Old Boys - Zürich U21, Dornach - Münsingen (alle 16.00). GC U21 - Zofingen (17.00). Solothurn - Thun U21 (17.30). – Morgen: Breitenrain - Muttenz (14.30).

1. Old Boys	12	8	1	3	25:13	25
2. Münsingen	12	7	4	1	18:12	25
3. Breitenrain	12	7	3	2	17:9	24
4. Solothurn	12	6	3	3	19:11	21
5. GC U21	12	6	1	5	19:19	19
6. Dornach	12	5	3	4	21:18	18
7. Zürich U21	12	6	0	6	19:20	18
8. Basel U21	12	5	2	5	20:17	17
9. Serrières NE	12	4	4	4	22:18	16
10. Baden	12	5	1	6	14:16	16
11. Schötz	12	3	4	5	17:20	13
12. Grenchen	12	3	4	5	8:16	13
13. Muttenz	12	4	0	8	16:26	12
14. Thun U21	12	2	5	5	21:20	11
15. Wangen b.O.	12	2	5	5	11:17	11
16. Zofingen	12	2	2	8	14:29	8

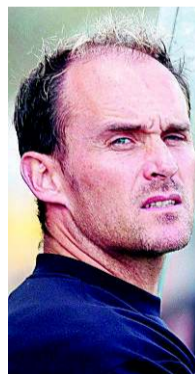
Gruppe 3. Heute: Höngg - Luzern U21 (14.30). YF Juventus - Cham (15.00). Ticino U21 - Eschen/Mauren, Rapperswil - Tuggen, Balzers - Schaffhausen (alle 16.00). Biaschesi - St. Gallen U21 (16.30). – Morgen: Muri - Winterthur U21 (14.30). Gossau - Mendrisio (15.00).

1. Tuggen	12	8	1	3	28:15	25
2. Eschen/Mauren	12	6	5	1	22:9	23
3. YF Juventus	12	6	3	3	28:16	21
4. Schaffhausen	12	6	3	3	27:17	21
5. Mendrisio-Stabio	12	6	3	3	14:7	21
6. Rapperswil-Jona	12	5	5	2	32:27	20
7. St. Gallen U21	12	5	4	3	23:17	19
8. Luzern U21	12	5	2	5	20:17	17
9. Winterthur U21	12	5	2	5	14:18	17
10. Biaschesi	12	4	4	4	23:19	16
11. Cham	12	3	4	5	21:21	13
12. Balzers	12	4	1	7	17:31	13
13. Höngg	12	3	3	6	16:27	12
14. Ticino U21	12	2	3	7	15:27	9
15. Muri	12	1	5	6	14:29	8
16. Gossau	12	2	2	8	16:33	8

### 2. Liga inter, Gruppe 5

Heute: Küsnacht - Thalwil, Red-Star - Oerlikon, Seefeld - Entfelden (alle 16.00). Team Aargau U21 - Schöftland (18.00). – Morgen: Subingen - Dietikon (14.30). Langenthal - Wettingen 93 (15.00). Kosova - Wettswil-Bonstetten (15.30). – Rangliste (alle 12 Spiele): 1. Wettswil 29. 2. Thalwil 28. 3. Langenthal 26. 4. Red-Star 22. 5. Aargau U21 21 (27:16). 6. Kosova 21 (23:21). 7. Schöftland 18. 8. Oerlikon 15. 9. Küsnacht 14 (20:23). 10. Seefeld 14 (14:18). 11. Dietikon 9. 12. Subingen 8. 13. Wettingen 4. 14. Entfelden 3.

## Toto



### Beat Hubeli

Der Brugg-Trainer hat sich mit seinem Zweitliga-Team bereits in die Winterpause verabschiedet. Beim Toto bleibt er aber weiterhin am Ball. Ein interessantes Tippduell steht uns bevor: Hubeli hat nur bei Aarau - Biel genau gleich getippt wie Bieli.



### Rainer Bieli

Der Goalgetter des Erstligisten FC Baden fordert heute Beat Hubeli zum Duell heraus. Natürlich tippt er auf einen Sieg seiner Mannschaft (2:0 gegen Serrières). Kontrahent Hubeli traut den Badener sogar noch mehr zu und tippt auf einen 4:1-Erfolg.

### Mein Tipp

Aarau - Biel	2:1
Kriens - Wohlen	1:2
Baden - Serrières	4:1
GC U21 - Zofingen	3:0
Muri - Winterthur U21	1:2
Seefeld - Entfelden	3:0
Team Aargau U21 - Schöftland	2:2
Langenthal - Wettingen 93	1:0

### Mein Tipp

Aarau - Biel	2:1
Kriens - Wohlen	2:2
Baden - Serrières	2:0
GC U21 - Zofingen	3:1
Muri - Winterthur U21	2:1
Seefeld - Entfelden	1:1
Team Aargau U21 - Schöftland	2:1
Langenthal - Wettingen 93	2:0

«Wenn ich verliere, lade ich Rainer Bieli zum Pizzeessen ein.»

«Wenn ich verliere, lade ich Beat Hubeli zum Essen ein.»

Beat Hubeli besiegte Lenzburg-Trainer Herbert Koitzsch im letzten Duell mit 12:9.

INSERAT

F/C Aarau

Meisterschaftsspiel

FC Aarau - FC Biel/Bienne

Sonntag, 6. November 2011

16.00 Uhr, Brügglifeld, Aarau

Türöffnung: 14.30 Uhr

Wir bitten um frühzeitiges Erscheinen, um längere Wartezeiten vor den Kassen zu vermeiden

Als Medienpartner und Premiumsponsoren wünschen wir dem FC Aarau viel Erfolg.